

5. KULTURPOLITISCHES SYMPOSIUM

# Zukunft:kultur

## KULTURNUTZERINNEN VON MORGEN

26. bis 28. April 2018



# Grußwort

*Liebe Gäste und Teilnehmer des 5. Kulturpolitischen Symposiums,*

unsere Welt befindet sich im Wandel. Vieles von dem, was gestern noch Bestand hatte und Orientierung gab, verändert sich in rasender Geschwindigkeit. Das erleben wir tagtäglich in der öffentlichen Diskussion, im beruflichen wie im privaten Umfeld. Auch die Kultur muss sich diesen Veränderungen stellen. Wie werden bestehende Kulturangebote in Zukunft genutzt, wie kann die digitale Transformation im Kleinen und im Großen gestaltet werden, wie sprechen die Akteure neue Zielgruppen an, wie werden Menschen erreicht und wie für

den Besuch des Museums, der Ausstellung oder der Aufführung begeistert? Nicht alle diese Fragen werden wir in den drei Tagen unseres Symposiums beantworten können. Wir unternehmen aber den Versuch, einen konzentrierten Überblick über mögliche Lösungen, beispielhafte Konzepte und außergewöhnliche Projekte zu geben, die sich mit neuen Zielgruppen und den Möglichkeiten der Digitalisierung befassen. Ich wünsche Ihnen drei anregende Tage mit vielfältigen Informationen, guten Gesprächen und neuen Perspektiven.

Ihr Dr. Hermann Hollmann  
- Vorsitzender -

# 26.04.2018

## Warm-up

- 18:00 Uhr Begrüßung**  
Literaturhaus Köln Dr. Hermann Hollmann, Vorsitzender des Kölner Kulturrats e.V.
- 18:15 Uhr Grußwort und kurze thematischer Einführung „Stadt:Land:Kultur“**  
Literaturhaus Köln Barbara Neundlinger, Geschäftsführerin Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
- 18:30 Uhr Diskussionsrunde „Stadt:Land:Kultur“**  
Literaturhaus Köln Prof. Dr. Susanne Hilger (RheinEnergie Stiftung Kultur),  
Barbara Neundlinger (Kulturpolitische Gesellschaft e.V.),  
Mughtar Al Ghusain (Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung und Kultur Stadt Essen),  
Guido Kohlenbach (Landschaftsverband Rheinland),  
Kulturdezernent Thomas Wagner (Rhein-Sieg Kreis)
- 19:30 Uhr Get-together**  
Literaturhaus Köln

*Die TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen, ab 19:30 Uhr „THE COLOGNE BIENNAL“ im Nachbargebäude zu besuchen. Dort werden in einer Doppelausstellung new talents vorgestellt: einmal ausgewählte, noch unbekannte Hochschulabsolventen und Absolventinnen der letzten beiden Jahre mit neuen Arbeiten, sowie heute bekannte KünstlerInnen (z.B. Christo, Andreas Gursky, Imi Knoebel, Sigmar Polke, Neo Rauch) mit Arbeiten aus ihrer damaligen new talents-Zeit.*

*Der Direktor der Biennale - Jochen Heufelder - führt durch die Ausstellung.*

27.04.2018

● **09:30 Uhr**

VHS FORUM – Plenum

### **Begrüßung**

Dr. Hermann Hollmann, Vorsitzender des Kölner Kulturrats e.V.

### **Grußwort**

Elfi Scho-Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln

### **Grußwort**

Dr. Dieter Steinkamp, Vorstandsvorsitzender RheinEnergie AG, Vorstand RheinEnergieStiftung Kultur

● **10:00 Uhr**

VHS FORUM – Plenum

### **Thematische Einführung**

**(Hoch-)Kultur für alle versus interkulturelle Veränderung von Kulturinstitutionen**

Prof. Dr. Birgit Mandel, Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim

● **10:45 Uhr**

VHS FORUM - Foyer

### **Kaffeepause**

**FOKUS:**

**DEMOGRAPHISCHER WANDEL UND MIGRATION**

● **11:15 Uhr**

VHS FORUM - Plenum

### **Keynote**

**Von Knoblauchdüsten bis Prügelattake:**

**Die besten Strategien aus dem migrantenstadl für eine frische und kritische Kulturwelt!**

Tunay Önder, Soziologin M.A. und Autorin

27.04.2018

12:00 Uhr **Best Cases**

Zukunft:  
**Integration**

Café Eden – Refugees are welcome here – ein Ort für Geflüchtete, Düsseldorf, Ureinwohner und Neuankömmlinge, ein Ort zum Verweilen und Kennenlernen für alle Bürger der Stadt

Günter Kömmet,  
Café Eden Düsseldorf

Rautenstrauch-  
Joest-Museum

Zukunft:  
**Interkulturalität**

found: erased: palimpsest  
– neue Archive denken

Elke Moltrecht &  
Madhusree Dutta,  
Akademie der Künste der  
Welt Projekt

HDAK Kubus

Zukunft:  
**Teilhabe**

Das Projekt „Oper Köln“.  
Opernbesuche für Menschen mit Demenz

Dr. Birgit Meyer &  
Stephanie Sonnenschein,  
Oper Köln

Kunst-Station  
St. Peter Köln

Zukunft:  
**Kulturelle Bildung**

Und, wie isses? Jugendliche KulturScouts entdecken das Bergische Land

Sandra Brauer,  
Kulturscouts Bergisches Land

DEG Cloud

12:40 Uhr **Ortswechsel**

12:50 Uhr **Best Cases 2**

Zukunft:  
**Integration**

„Kultur öffnet Welten“ – Ein virtuell-analoger Resonanzraum für Diversität in Kunst und Kultur

Eva Stein,  
Kultur öffnet Welten

Rautenstrauch-  
Joest-Museum

Zukunft:  
**Interkulturalität**

Landesjugendorchester NRW und Zuflucht Kultur e.V. kooperieren

Agnes Rottland,  
Landesjugendorchester NRW; Cornelia Lanz,  
Zuflucht Kultur e.V.

HDAK Kubus

Zukunft:  
**Teilhabe**

Das Publikum der Freien Szene – Warum keiner kommt und wie man es doch gewinnt

Prof. Dr. Tibor Kliment,  
RFH Köln  
Barbara Foerster,  
Kulturamt; Köln

Kunst-Station  
St. Peter Köln

Zukunft:  
**Kulturelle Bildung**

Musizieren mit Apps - Beispiele aus der Kinder- und Jugendarbeit

Julian Quack,  
app2music e. V.

DEG Cloud

# 27.04.2018

● **13:30 Uhr** Lunch

VHS FORUM - Foyer

● **14:30 Uhr** Wrap-up

VHS FORUM – Plenum Dr. Jörg Biesler im Gespräch mit Ute Vogel und Janis El-Bira

**FOKUS** *DIGITALISIERUNG UND NEUE MEDIEN*

● **15:00 Uhr** Keynote

VHS FORUM – Plenum **Die digitale Transformation: Herausforderung und Chance für Kultureinrichtungen**  
Dr. Chantal Eschenfelder, Städel Museum Frankfurt

**15:45 Uhr** Best Cases

Zukunft:  
**Digitale Öffnung**

Reaktive Ausstellungsformate – Individuell, Immersiv, Partizipativ. Ausstellungen, die individuell auf ihre Besucher reagieren.

Prof. Christian Schmachtenberg, Gestalter der Berlin-Ausstellung im Humboldt Forum

**Rautenstrauch- Joest-Museum**

Zukunft:  
**Kunstvermittlung**

Das wache Museum: Soziale Kraftzentralen in einer müden Demokratie

Jasmin Vogel, Dortmund U

**HDAK Kubus**

Zukunft:  
**Experiment**

Digitale Doppelgänger und die Technik des Life Tracking in den Performances des Media-Arts-Teams doublelucky productions und ihr Spiel mit dem Publikum

Sarah Reimann, HAU Berlin

**Kunst-Station St. Peter Köln**

Zukunft:  
**Kommunikation**

Be smart.  
Be a smartplace.

Dominika Szope, Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

**DEG Cloud**

Zukunft:  
**Social Media**

Gekaufte Kritiker? Weshalb Kulturinstitutionen jetzt den Journalismus fördern. Ein Fallbeispiel.

Janis El-Bira, Journalist und Leiter des Theatertreffens Blogs

**Stadtbibliothek**

**16:25 Uhr** Ortswechsel

# 27.04.2018

## 16:35 Uhr Best Cases 2

Zukunft:  
**Digitale Öffnung**

Theater im digitalen  
Zeitalter

Kay Voges,  
Theater Dortmund

**Rautenstrauch- Joest-  
Museum**

Zukunft:  
**Kunstvermittlung**

**MIRÓ 2.0 – Augmented  
Reality im Max Ernst  
Museum Brühl des LVR**

Patrick Blümel,  
Max Ernst Museum

**HDAK Kubus**

Zukunft:  
**Experiment**

**Education as Experience  
Articulation (Englisch)**

Prof. Zilvinas Lilas, Kunst-  
hochschule für Medien  
Köln

**Kunst-Station  
St. Peter Köln**

Zukunft:  
**Kommunikation**

**Eine Plattform zur  
Visualisierung und  
Vermittlung von digita-  
lisierten Sammlungen  
- Das Projekt „Archives  
on the move“**

Sonja Gasser,  
Digital Humanities Lab  
der Universität Basel

**DEG Cloud**

Zukunft:  
**Social Media**

**Spielkinder vor!**

Ute Vogel,  
Diplom-Designer,  
vogelsfutter.de

**Stadtbibliothek**

● **17:15 Uhr Ortswechsel und Coffee-to-go**

VHS FORUM - Foyer

● **17:30 Uhr Wrap-up**

VHS FORUM – Plenum

Dr. Jörg Biesler im Gespräch mit Ute Vogel und Janis El-Bira

● **18:00 Uhr Impulsvortrag**

VHS FORUM – Plenum

**Früher war mehr Lametta – wie die digitale Transformation den Kultursektor verändert**

Christoph Deeg, Berater und Speaker für digitale Transformation und Gamification

● **18:30 Uhr Resümee und Panel Discussion**

VHS FORUM – Plenum

Dr. Jörg Biesler im Gespräch mit Christoph Deeg, Dr. Matthias Hamann, Ute Vogel und Janis El-Bira

**20:00 Uhr Get-together**

# 28.04.2018

**09:00 Uhr** **Begrüßung**  
VHS FORUM – Plenum  
Dr. Jörg Biesler

**09:10 Uhr** **Grußwort und Einleitung zu den Workshops**  
VHS FORUM – Plenum  
**Neue Freiräume für die Kultur**  
Susanne Laugwitz- Aulbach, Dezernentin für Kunst und Kultur der Stadt Köln

## 09:30 Uhr Workshops

Museum als  
Third Place

**Dr. Matthias Hamann,**  
Museumsdienst Köln

**Rautenstrauch-  
Joest-Museum**

Future Lab  
Cologne

**Christian Hampe,**  
Utopiastadt

**HDAK Kubus**

Audience  
Development

**Irene Knava,**  
Audiencing

**Kunst-Station  
St. Peter Köln**

Diversität in der  
Kulturpraxis

**Lena Nising, W3 - Werk-  
statt für internationale  
Kultur und Politik e. V.**

**DEG Cloud**

Social Media-  
Marketing 2.0

**Ingmar Stock,**  
Wunderfest

**Stadtbibliothek**

**11:30 Uhr** **Ortswechsel und Coffee-to-go**  
VHS FORUM - Foyer

**11:45 Uhr** **Wrap-up der Moderatoren**  
VHS FORUM – Plenum  
Die Moderatoren der Workshops präsentieren die Ergebnisse & Handlungsempfehlungen

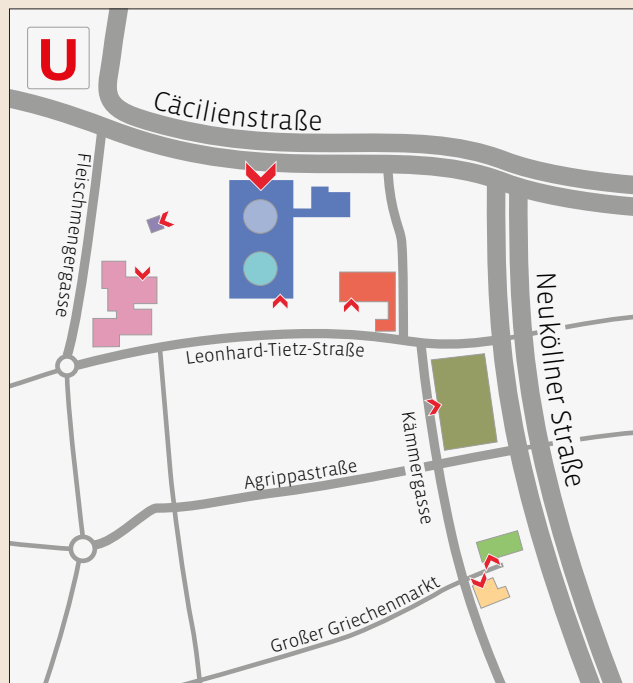
**12:30 Uhr** **Resümee**  
VHS FORUM – Plenum  
Janis El-Bira

**13:00 Uhr** **Lunch**  
VHS FORUM - Foyer

*Tipp: Im Anschluss findet das 108. Lunchkonzert mit Thibaut Surugue am Klavier  
(Werke von Maminova, Fedele, Bertrand, Yun) in der Kunststation St. Peter Köln statt.*



# ORIENTIERUNG UND INFORMATIONEN



 **Stadtbibliothek**  
Josef-Haubrich-Hof 1

 **HDAK Kubus**  
auf dem Josef-Haubrich-Hof

 **Rautenstrauch-Joest-Museum**  
(● VHS FORUM – Plenum, ● VHS FORUM – Foyer)  
Cäcilienstraße 29-33

 **Kunststation St. Peter Köln**  
Jabachstraße 1

 **DEG – Cloud**  
Kämmergasse 22

 **DEG – Kunsthaus**  
Großer Griechenmarkt 2

 **Literaturhaus Köln**  
Großer Griechenmarkt 39

 **Haltestelle Neumarkt**  
(Straßenbahnlinien 1, 7, 9, 3, 4, 16, 18)

 **Eingang**

# Über den Kölner Kulturrat e.V.

Der Kölner Kulturrat e. V. vereint Fördervereine und -institutionen aus allen Kulturbereichen in der Stadt Köln. Der Kölner Kulturrat wurde 1998 zunächst als loser Zusammenschluss gegründet und entwickelte sich in den zwanzig Jahren seines Bestehens zur Interessenvertretung des in Vereinen gebündelten bürgerschaftlichen Engagements. Er vertritt deutlich mehr als zwanzigtausend angeschlossenen Mitgliedern in den angeschlossenen Vereinen und Institutionen.

Der Kölner Kulturrat hat es sich zum Ziel gesetzt, an einer stetigen Weiterentwicklung der Kulturarbeit der Stadt beizutragen, damit Köln weiterhin im überregionalen und internationalen Vergleich seine herausragende Stellung wieder erlangt. Der Kulturrat setzt sich für langfristig kalkulierbare Rahmenbedingungen ein, die es den Kulturinstitutionen ermöglichen, sich zielgerichtet zu entfalten.

## **Veranstalter**

Kölner Kulturrat e. V., Postfach 720142, 50756 Köln  
info@koelnerkulturrat.de, +49 (0)221 222 77 44

Außerdem leistet der Kulturrat durch Informationsveranstaltungen und öffentliche Hearings einen wesentlichen Beitrag zur unabhängigen und vorteilsfreien Meinungs- und Willensbildung der kulturinteressierten Akteure und Bürger.

Seit 2010 verleiht der Kölner Kulturrat den Kölner Kulturpreis, mit dem das besondere Engagement von Personen, Initiativen und Institutionen für die Kölner Kultur gewürdigt werden soll. Der Kölner Kulturrat ist davon überzeugt, dass eine effektive und anspruchsvolle Kulturarbeit die Attraktivität der Stadt für ihre Bürger, Unternehmen und Institutionen steigert und einen verstärkten Anreiz für auswärtige Besucher, Touristen, Jobsuchende und Investoren geben wird. Die Kultur hilft, Wertschätzung, Stellung und Bekanntheitsgrad der Stadt zu steigern.

# Wir danken den Förderern und Unterstützern des 5. Kulturpolitischen Symposiums

RheinEnergie  
**Stiftung | Kultur**



Die Oberbürgermeisterin  
Kulturamt





## **Veranstalter**

Kölner Kulturrat e. V., Postfach 720142, 50756 Köln  
info@koelnerkulturrat.de, +49 (0)221 222 77 44